



Pressemitteilung

Vertiefung der Außenems nimmt Fahrt auf

Presseinfo 14-12_WSAE vom 20. Dezember 2012

Vertiefung der Außenems nimmt Fahrt auf

Wasser- und Schifffahrtsamt Emden beantragt Planfeststellung bei der Wasser- und Schifffahrtsdirektion Nordwest

Das Wasser- und Schifffahrtsamt Emden hat heute die Einleitung des Planfeststellungsverfahrens für die Vertiefung der Außenems bis Emden beantragt. Damit geht das Projekt nach über vier Jahren intensiver Planung in eine entscheidende Phase.

Die mehrere tausend Seiten starken Antragsunterlagen enthalten neben den verkehrswasserbaulichen und wirtschaftlichen Aspekten vor allem umfangreiche Untersuchungen zu den möglichen Umweltauswirkungen des Projekts. Auch die für die Region besonders bedeutenden Erwerbszweige Fischerei und Tourismus wurden eingehend beleuchtet.

In einem nächsten Schritt werden die jetzt eingereichten Planungsunterlagen von der Planfeststellungsbehörde bei der Wasser- und Schifffahrtsdirektion Nordwest in Aurich geprüft und im Anschluss in den betroffenen Gemeinden öffentlich zur Einsicht ausgelegt.

Ziel des Ausbauprojekts an der Ems ist es, die seewärtige Zufahrt zum Hafen Emden für Massengutschiffe und Autotransporter zu verbessern. Dafür wird der Verkehrsweg zwischen Emden und dem niederländischen Eemshaven um bis zu einem Meter vertieft sowie eine Wendestelle in Höhe der Emspier eingerichtet. Der Schwerpunkt der Baggerarbeiten erstreckt sich über rund 13 Kilometer im sogenannten Emden Fahrwasser zwischen dem Hafen Emden und der Knock. Im seewärtigen Anschlussbereich sind lediglich geringe lokale Baggerungen notwendig.

Mit der Vertiefung der Außenems wird es Schiffen mit Tiefgängen bis zu 8,70 Meter möglich sein, den Hafen Emden tideunabhängig zu erreichen.

Hintergrundinformationen:

Die Vertiefung der Außenems geht auf eine Initiative des Landes Niedersachsen gegenüber dem Bund zurück.

**Wasser- und
Schifffahrtsamt Emden**
Am Eisenbahndock 3
26725 Emden

Zentrale 04921/802-0
Telefax 04921/802-345
wsa-emden@wsv.bund.de
www.wsv.de/wsa-emd/

Günther Rohe
Stellv. Amtsleiter/ Presse-
sprecher
Telefon 04921/802-330

Anlagen:

1 Presseinfo
3 Fotos

INFO

Das WSA Emden ist für die Unterhaltung der Bundeswasserstrasse Ems von Papenburg bis zur offenen See, der Bundeswasserstrassen Leda und Ems-Seitenkanal und der Wattfahrwasser im gesamten ostfriesischen Wattenmeer bis zur Insel Wangerooge und den Betrieb der zugehörigen Anlagen auf vorgenannten Schifffahrtswegen zuständig.

Pressemitteilung

Auf der Grundlage einer Machbarkeitsstudie, in der wasserbauliche Modelluntersuchungen, Umweltverträglichkeitseinschätzungen und Nutzen-Kosten-Untersuchungen durchgeführt wurden, hat das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung im Jahre 2008 den Planungsauftrag für das Emsprojekt an die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung erteilt.

Daraufhin hat eine Projektgruppe des Wasser- und Schifffahrtsamtes Emden, bestehend aus Ökologen, Ingenieuren und Technikern, die jetzt eingereichten Antragsunterlagen erarbeitet.



Abbildung 1: Vorhabensbereich

Pressemitteilung



Abbildung 2: Schiffe auf Höhe der Emspier

Pressemitteilung



Abbildung 3: Acht Ordner füllen die umfangreichen Antragsunterlagen, die der Projektleiter des WSA Emden, Tobias Linke (links), an den Leiter des Dezernates Planfeststellung, Frank Hellenbrecht (rechts), sowie dem Präsidenten der WSD Nordwest, Klaus Frerichs (Mitte), heute Vormittag überreichte